

WandelGarten Vauban 2013 - 2016



Rückblick auf

**die ersten
vier Jahre**



**April 2013.
Clara und Hartmut
werben auf dem
Marktplatz.**





Wir entnehmen
Bodenproben.

Herr Gugel, das
Umweltamt und
eine Bachelorarbeit
ergeben:

Hier darf gegärtnert
werden.



Spatenstich am 1.
Mai 2013 in
WandelGarten.

Wir pflanzen ein
Wandelröschen.

Hochbeete.

Äste sind die
Basis .

Sie werden
verdichtet.





Die ersten
Tomaten.

Rainer misst die
Wuchshöhe.



Erste Projekte für Schulklassen.
Lernen, wie Hochbeete gebaut werden.



Hartmut am Soja-Beet.





Ferienpass-Kinder im
Garten.

Sind die Beeren zu
sauer?



Das Volk der „Eisenia fetida“
besiedelt die Wurmfarm





Ute Scheuch, Autorin des Buchs „Die Humus-Revolution“, begutachtet unsere „Paletten-Wurmfarm“.



Start der
Vermikultur.

Unser Vorbild:
Badewanne auf der
Finca Autarca
auf La Palma
als Wurmfarm.

„Wurmtee“ wird
in Kanister
aufgefangen.



Der kleine Regenwurmforscher freut sich über seinen Fund.







Projektteilnehmer sieben die steinhaltige Erde, die das Gartenamt uns zur Verfügung stellte.



Das erste „Sonnenfangbeet“ wird gebaut.
Nach Sepp Holzer, dem Pionier der Permakultur.



Die „Pioniere“ stellen Terra Preta in einem Holzkohleofen her.



Long-Bike-Transport von Bambusstangen
aus dem Bambuswald „Bambutopia“ in Mengen
für Bohnentipi-Bau.



Lockern des Bodens für neue Beete.
Zwei amerikanische Studentinnen packen mit an.



Ein „Earthbag“.

Vertikales Gärtnern.

Anbau von Salaten und
Gemüse in Jutesack.

Hier wächst
Vulkanspargel aus den
Löchern.

Wasser

ist heilig,
es ist das
Blut der Erde.

Indem wir
weise und achtsam
damit umgehen,
helfen wir der Erde
und zugleich uns selbst.

*Gestaltet von Gisela und Hartmut
vom WandelGarten-Team
mit Inhalten aus dem Film "13 Mütter".*



Ein Gemeinschaftsgarten für Alt



... und Jung



